



DER VORSTAND

Achim Kaschub

Gundel Timm

Christina Kaluza

Thorsten Maaß

www.slv-bremen.de

BREMEN 11.04.2023

Pressemitteilung

Sofortplan zur Unterstützung von Schulleitungen im Lande Bremen!

Die Schulleitungsvereinigung Bremen e.V. (SLV Bremen) fordert umgehend einen Sofortplan und zügige Umsetzung von seit langem zugesagten Unterstützungsmaßnahmen für Schulleitungen im Land Bremen

Die Arbeitsbelastung von Schulleitungen (SL) hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und ist zu einem Dauerzustand geworden. Immer neue Aufgabenfelder müssen in den Schulen vor Ort ohne angemessene Unterstützung umgesetzt werden. Daher fordert die SLV Bremen Sofortmaßnahmen noch vor der Wahl bzw. verbindlich für die nächste Legislaturperiode (schriftlich fixiert in den neuen Koalitionsvereinbarungen), um SL und Schulen eine angemessene und seit langem zugesagte Unterstützung zukommen zu lassen.

Als zunehmend belastend wird wie bundesweit (siehe Untersuchung der Robert Koch Stiftung) auch in Bremen und Bremerhaven die mangelnde Unterstützung bei der Verwaltung von fehlenden Ressourcen oder beim Krisenmanagement (z.B. Corona) wahrgenommen. Diese vielen langfristig zu lösenden Aufgaben erfordert aber kurzfristige Maßnahmen, um Schulstandorte sichern zu können, Qualität von Bildung zu erhalten und dem Mangel an Nachwuchs in SL zu begegnen.

Zentrale Punkte eines solchen **Sofortplans** sind im Einzelnen:

- 1) mehr Zuweisungsstunden für Leitungs- und Entwicklungsaufgaben, damit Kolleg:innen wieder Anreize finden, zusätzliche Aufgaben in Schule zu übernehmen.
- 2) Mehr Eigenverantwortung an Schule bei den personellen und sachlichen Ressourcen, um kurzfristig Reformmaßnahmen anbahnen zu können, die die jeweilige Attraktivität des Standortes stärken. Dies geht nur mit parallelen Maßnahmen der Entbürokratisierung.
- 3) Die Einführung eines eigenen Schulbudgets, um z.B. auch kurzfristige Personaleinstellungen treffen oder direkt und schnell auf Personalausfälle reagieren zu können.
- 4) Die Stärkung des Geschäftszimmers (Sekretariats) entlastet SL von Verwaltungsaufgaben und ermöglicht die Erledigung des Kerngeschäfts: verlässliche Gewährleistung von qualitativ hochwertigem Unterricht!
- 5) Unterstützung der SL beim Schulausbau, von dem zeitnah nahezu jeder Standort in Bremen und Bremerhaven betroffen sein wird und der extrem viel Zeit und Nerven kostet.
- 6) Die (Rück-)Zusammenführung von Dienst-, Rechts- und Fachaufsicht in Bremerhaven, deren Trennung zu einer Verschärfung der bereits jetzt katastrophalen Unterrichtsversorgung in Bremerhaven führte und keine funktionsfähige Dienstaufsicht mehr gewährleistet.
- 7) Konzeptionelle Lösungen mit Einbindung von zusätzlich einzubindendem pädagogischen Personal müssen zeitnah gefunden werden, damit die Umwandlung von fast allen Grundschulstandorten in Ganztagsgrundschulen gelingen kann.

- 8) Bei der Organisation und Verwaltung der vielen neuen digitalen Systeme und Endgeräte muss jede Schule einen IT-Support an 2-3 Tagen die Woche erhalten, um SL und Kollegium von diesen Aufgaben wieder zu entlasten (so bleibt mehr Zeit für Unterricht).
- 9) Individuelle und institutionelle Anreize für benachteiligte Standorte müssen geschaffen werden, um diese Standorte attraktiver zu machen, da hier die Personalnot häufig besonders hoch ist.

Die Schulleitervereinigung lädt

am Donnerstag 27.04.2023 um 19 Uhr

die bildungspolitischen Sprecher:innen aller demokratischen Parteien zu einer Podiumsdiskussion zu den o.g. Themen

in die Aula an der Oberschule am Barkhof (Parkallee 39-HB) ein.

Interessierte Gäste und Presse sind bei der Veranstaltung zugelassen und ausdrücklich erwünscht

Der Vorstand der SLV Bremen:

Achim Kaschub- Mail: achim.kaschub@nord-com.net

Tel.: 0172-2569575